

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79354
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	328 215
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	11.10.2012
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	1049,831
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** Ja

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

System aus Grenzgräben zwischen Grünlandparzellen. Jeweils mit ca. 2 m breiter Wasserfläche, rund 0,5 m unter dem benachbarten Gelände gelegen, allerdings offenbar mit abgesunkenem Wasserstand, der niedriger als der mögliche Maximalwasserstand liegt. Die Gräben können zeitweilig auch ausgetrocknet sein. Große Anteile der Gräben sind derzeit überwachsen von Sumpf-Calla-Beständen, Teilabschnitte von Froschbißbeständen. Submerse Vegetation ist nahezu nicht erkennbar. Die Gräben sind i.d.R. fast bis zur Geländeoberfläche verlandet und verschlammt, offene Wasserkörper sind maximal noch 10 cm tief. Die Böschungen grenzen an Grünland an, das z.T. beweidet, z.T. gemäht ist. Die beweideten Böschungsabschnitte sind deutlich abgetreten, etwas flacher geneigt, strukturreich. Die gemähten Uferabschnitte etwas schmaler, steiler und strukturärmer. Die Vegetation ist häufig ähnlich, auf rund 0,5 m bis 1 m Breite ist seggenreiche Vegetation, v.a. dominiert von Schlanksegge entwickelt. Örtlich gibt es leichte Verbuschungen und Entwicklungen nitrophytischer Röhrichte aus zerstreut vorkommendem Igelkolben. Die Grünlandnutzung im Umfeld ist i.d.R. relativ alt. Die Nutzungseinflüsse auf die Gräben sind auf die Eutrophierung durch das weidende Vieh begrenzt. Die Gräben haben zwar einen deutlich eutrophen, in Teilen auch ruderalen Charakter, aber ein großes Artenpotential und vereinzelte Vorkommen gefährdeter Arten. Ein kurzer Grabenabschnitt wird auch von Krebschere dominiert und fällt hier unter Schutz nach § 30 BNatSchG. Teile des Grabensystems v.a. im Nordosten werden stark von Krebschere beherrscht und sind als Krebscherengraben gesetzlich geschützt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gc	Calla-Typ (gc)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich des Südlichen Kirchwerder Sammelgrabens, östlich Mittelste		
Nachbarnutzung/en	Grünland, beweidet oder gemäht		
Rechtswert (X)	577619	Hochwert (Y)	5920219
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79354
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	328 215
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	11.10.2012
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	1049,831
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung, Verlandung, Verlust der offenen Wasserfläche, Tritt, relativ geringe Wasserstände im Gebiet; die Gräben sind den Wasserstandsschwankungen im Hauptgrabensystem ausgesetzt dieses wird im Winter unangemessen tief abgelassen; das aktuelle Management des Grabensystems ist naturschutzfeindlich!
Wertgesichtspunkte	Artenreich, Vorkommen gefährdeter Arten, strukturreich, in Teilen noch geeignet als Amphibien-Laichgewässer.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Maßnahmen	Die Gräben sollten abschnittsweise und schonend unterhalten werden, die schutzwürdige Vegetation muß dabei erhalten bleiben. Die Wasserstände im Gebiet sollten um rund 20 cm dauerhafte angehoben werden und auf diesem höheren Niveau dauerhaft stabilisiert werden.
Größe	
Breite	5.00 m

Foto

Fotodatei 7620_328_111012_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7620_328_111012_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79354
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	328 215
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	11.10.2012
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	1049,831
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Foto

Fotodatei 7620_328_111012_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGR
- Zusatz	Calla-Typ (gc)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79354
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	328 215
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	11.10.2012
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	1049,831
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Gewässer	
Böschungshöhe	0.50 m
Gewässertiefe	0.30 m
Breite	2.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	w - schwache Trübung
Färbung	m - huminstoffbraun, moorig
Verockerung	w - wenig
Substrat	sc - Schlamm (Feinsubstrat organisch)
Standort, Relief	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
naturnahe Uferveg.	50 %
Schwimmb.veg.	80 %
submerse Veg.	5 %
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	14
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	5 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	sehr naß	9,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,2
Vegetation Zeigerwerte	Reaktion	schwach sauer	6,5
	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,5
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		5
	Überschw.anzeiger		14

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79354
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	328 215
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	11.10.2012
Anzahl Abschnitte	5		Fläche / Länge [m²/m]	1049,831
			Breite (lineare Abb.) [m]	5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-														
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-														
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)	7	w		-	-														
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z		-	-														
Calla palustris (Sumpf-Calla)	7	h		-	-									b	V	3	3	V	
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		-	-										3	3	V	V	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-													V	
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	w		-	-										V		V		
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	w		-	-										3	3			
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	z		-	-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	z		-	-														
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-														
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w		-	-										V				V
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	z		-	-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-														
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-														
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	z		-	-										V		V	V	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b					
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-														
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-	-														
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	z		-	-										V				
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-	-													3	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-														
Lysimachia thyrsoiflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w		-	-										3		3	V	
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-														
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-														V
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	w		-	-									b					
Pedicularis palustris (Sumpf-Läusekraut)	7	w		-	-									b	1	2	1	2	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-														
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-														
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w		-	-														
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-														
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w		-	-														
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-	-										V		3	3	
Stratiotes aloides (Krebsschere)	7	h		-	-									b	3	3	3	3	
Anzahl Rote Liste Arten													11	5	11	8			
Anzahl Arten													40						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland